

06.10.2022 – 10:49 Uhr

Ein lebenswerter Agrotourismus

Ein lebenswerter Agrotourismus

Eine neue Art von Aufwertung unserer ländlichen Gebiete erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Das Beispiel eines Walliser Konzepts veranschaulicht sein großes Potenzial.

Was versteht man unter erlebnisorientiertem Agrotourismus? Es handelt sich um eine Form des Tourismus, der in der ländlichen Welt verankert ist und darauf abzielt, das Standardangebot an Unterkünften in diesen Regionen zu diversifizieren und gleichzeitig einen Beitrag zur wirtschaftlichen Belebung der Landwirtschaft zu leisten. Obwohl es keine allgemeingültige Definition gibt, lassen sich die Konturen des Agrotourismus anhand mehrerer Merkmale beschreiben.

Diese Art des Tourismus umfasst zunächst einmal die Menschen, denen man begegnet, die Orte, die man erkundet und die Aktivitäten, die man ausübt. Darüber hinaus bietet er den Besuchern die Möglichkeit, neue Erkenntnisse über die Landwirtschaft zu erwerben und ihre Sinne zu beleben. Er beschränkt sich nicht auf die Theorie, sondern zeigt die Realität und vermittelt ein echtes Erlebnis.

Diese Besonderheiten erklären das wachsende Interesse an dieser Art von Entdeckung, die allen Menschen offen stehen, denn ihre Variationen sind sehr vielfältig. Es geht nicht nur darum, in einem Stall auf Stroh zu schlafen, wie hinlänglich bekannt. Diese Erfahrungen umfassen mehrere andere Dimensionen wie z.B. die Ernährung oder mithelfen auf dem Bauernhof. Vor allem sind sie Teil eines Ansatzes zur nachhaltigen Entwicklung. Zudem eignet sich der Herbst besonders gut für solche Aktivitäten.

Mehr als tausend Worte

Anhand eines konkreten Beispiels soll beleuchtet werden, auf welche Weise ein solches Modell umgesetzt werden kann. Patricia, Isaline und Christian Wyssenbach haben ein Projekt ins Leben gerufen, das sie «Terre de Coeur» (Land des Herzens) nennen. Auch wenn der Schwerpunkt auf den Yaks liegt, wird die Interaktion mit anderen Tieren gefördert, indem sich beispielsweise Ziegen und Pferde unter die Tiere mischen. Ihr Hof befindet sich in Chermignon-Dessus, oberhalb von Siders. Er bietet verschiedene Aktivitäten und Produkte rund um die Tiere an, wie Trekking oder den Verkauf von Kleidung, die aus ihrer Wolle hergestellt werden.

"Wir sind eine große Familie, bestehend aus Menschen und Tieren. Wir betreiben kein Geschäft, sondern versuchen, in Harmonie mit dem zu leben, was uns umgibt. Unsere Produkte: Glück, Verbindung, schöne Geschichten und Fotos, die die Seele und das Herz zum Schwingen bringen", kommentieren die Initiatoren von «YAK'à'ôser». Ihr Hof bietet keine Übernachtungsmöglichkeiten an, da Crans-Montana in der Nähe liegt und bereits unzählige Möglichkeiten in diesem Bereich zur Verfügung stellt.

Wandern anders

Die Familie Wyssenbach bietet verschiedene Formen des Wanderns mit Tieren an, die meisten davon in ihrer Region. Der Erlebnisaspekt besteht darin, das langsame und lebendige Tempo der Karawane zu übernehmen. Auf diese Weise finden die Touristen zu ihren nomadischen Wurzeln zurück, wenn sie durch die aus Eis und Fels bestehenden, unbeweglichen Gebilde unserer Alpenlandschaft wandern.

Der Klang der typischen tibetischen Glocken entführt sie in eine andere Welt, weit weg von den Sorgen des Alltags und dem Stress der Stadt, der uns allzu oft den Zyklus der Jahreszeiten sowie unsere eigenen Rhythmen vergessen lässt.

Auf dieser Grundlage bieten die Wyssenbachs ihren Gästen regelmässig neue Ideen an. "Zur Zeit testen und erproben wir ein völlig neues Konzept: Einen Mini-Gestellwagen, der speziell für Personen mit eingeschränkter Mobilität konzipiert und entwickelt wurde", erläutern sie. Das Projekt «YAK'à'ôser», das einen humanistischen Agrotourismus verkörpert, wird somit weiter ausgebaut.

Agrotourismus Schweiz

Agrotourismus Schweiz wurde 2010 gegründet und ist die nationale Dachorganisation für agrotouristische

Angebote in der Schweiz. Seine Aktivitäten konzentrieren sich auf die Vermarktung von Übernachtungsmöglichkeiten, Veranstaltungen und Gastronomie auf Bauernhöfen. Ferienwohnungen und Gruppenunterkünfte können grösstenteils über das elektronische Buchungsportal holiday.myfarm.ch und gruppenhaus.ch/de/myfarm gebucht werden.

Agrotourismus Schweiz, Brunnmattstr. 21, 3007 Bern
Andreas Allenspach: Tel. 031 359 50 30 - info@myfarm.ch - www.mymfarm.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054062/100896122> abgerufen werden.